

Pressemitteilung

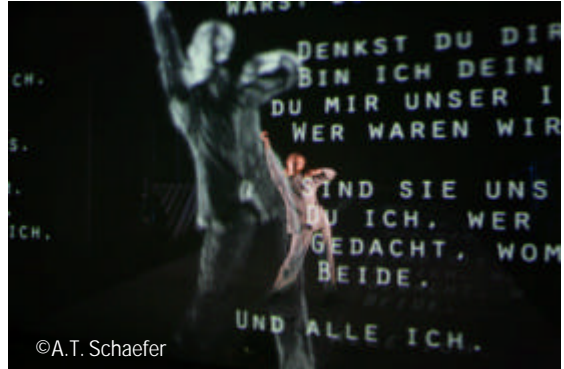
Der Ritter von der Traurigen Gestalt: Tanz

Die Literaturwerkstatt Berlin verbindet vom 24.06. – 26.06.2005 Poesie mit Tanz und widmet im Don-Quijote-Jahr zwei Werke dem berühmtesten Phantasten Spaniens. Die spanische Dichterin Chantal Maillard schrieb eigens für diesen Anlass neue Texte.

Teil 1

Uraufführung: Q

Ein Tanzstück zum Gedicht „El desencanto de Don Quijote“ („Die Entzauberung des Don Quijote“) von Chantal Maillard



Ein Gedicht katalysiert Tanz, der sich entlang der poetischen Rhythmik entwickelt und sich parallel zum Text entfaltet, den Chantal Maillard selbst liest. Das aus dieser Verbindung entstehende „Tanzgedicht“ nimmt die Zuschauer mit auf eine eigene, unabhängige Reise, deren Weg sich mit dem des Gedichts trifft, ihn kreuzt und wieder verlässt. Die Tänzer spüren den Emotionen nach, die dem Gedicht zugrunde liegen und setzen sie in Bewegung um. So verknüpfen sie den tänzerischen mit dem sprachlichen Ausdruck. Chantal Maillard schrieb eigens für diesen Abend einen neuen Text.

Choreografie: Dan Pelleg, Marko E. Weigert

Text: Chantal Maillard

Mit: Dan Pelleg, Marko E. Weigert, Maya Lipsker, Mimi Messner, Chantal Maillard

Kostüme: Pedro Richter

Teil 2

delusions

A delusion is an unshakable belief in something untrue

In der Cross-Media-Performance delusions thematisiert phase7 die Kommunikation mit dem Ich, dem Gegenüber und dem virtuellen Abbild. Projektionen verbinden sich mit Klang- und Medienkunst. Eine spezielle Software setzt die Bewegungen der Tänzer in real-time Videoprojektionen um und erzeugt fiktive Darsteller, die das Ensemble erweitern. Gleichzeitig generieren die Bewegungen nach dem Zufallsprinzip einen Frage-Antwort-Dialog, der durch seine Zufälligkeit jedoch sinnlos bleibt. Der Tanz löst Poesie aus und ruft sie ins Leben.

Künstlerische Leitung: Sven Sören Beyer

Konzept: Sven Sören Beyer/Christiane Neudecker

Kostümbild: Pedro Richter/Sabine Hahn

Percussion/Komposition: Markus Hauke

Sound-Programming & Klangerzeugung: Sasse Baumhof/Christian Steinhäuser

Softwarekunst: Frieder Weiß

Choreographie/Tanz: Lydia Klement/Emily Fernandez

Text: Christiane Neudecker/Chantal Maillard

Sprecher: Oliver Wronka

Technische Leitung phase7: Sven Nichterlein

Chantal Maillard, geboren 1951 in Brüssel

Chantal Maillard zog bereits 1963 nach Malaga und lebt heute in Barcelona und Malaga. Sie ist Professorin für Philosophie und lehrt Ästhetik und Kunsttheorie. Zu ihren poetischen Werken gehören *Poemas a mi muerte* (1994), *Hainuwele* (1990), *Conjuros* (2001) und *Lógica borrosa* (2002). Für *Matar a Platón* erhielt sie 2004 den Premio Nacional de Poesía.

phase7 performing.arts

phase7 performing.arts ist ein Künstlernetzwerk, bestehend aus darstellenden Künstlern, Musikern, Medienkünstlern, Computerfachleuten und entsprechend dem Projekt weiteren Spezialisten. Seit 1999 inszenieren sie unter Einsatz neuester technischer Entwicklungen sowohl unabhängige Kunstprojekte als auch Auftragsproduktionen. Der Schwerpunkt ihrer Arbeit liegt dabei im Bereich der Interaktion von Sprache, Musik und Tanz, erweitert durch elektronische Systeme zur Bearbeitung und Modifizierung von Bewegung und Klang und deren visueller Umsetzung. Sie treten bei zahlreichen Festivals weltweit auf und inszenierten u.a. die Eröffnung des Kanzleramts. phase7 arbeitet seit mehreren Jahren mit Marko E. Weigert und Dan Pelleg, Mitgründer und künstlerische Leiter der wee dance company, zusammen, die die Choreographie von Q erarbeiten.

Das poesiefestival berlin findet statt vom 18. – 26.06.2005 mit dem diesjährigen Fokus „Die spanischsprachige Welt“, in Zusammenarbeit mit dem Instituto Cervantes.

„Q“ ist eine Kooperation von phase7 performing.arts und Marko E. Weigert/Dan Pelleg (wee dance company)

delusions ist eine Koproduktion von phase7 performing.arts mit dem Forum Neues Musiktheater der Staatsoper Stuttgart in Neubearbeitung für das poesiefestival berlin.

Das poesiefestival berlin wird gefördert durch die



Fr, 24.6.2005, 20.00 Uhr
Sa, 25.06.2005, 19.00 Uhr
So, 26.06.2005, 20.00 Uhr
TextTanz
HAU 2
Hallesches Ufer 32
10963 Berlin
Eintritt: 12/9 EUR
Mit phase7/Chantal Maillard

Für Rückfragen und Informationen:
Boris Nietzsche/Jutta Büchter
Presse/ÖA,
Literaturwerkstatt Berlin
Tel +49. 30. 48 52 45 – 25
E-Mail presse@literaturwerkstatt.org
www.literaturwerkstatt.org
www.poesiefestival.org